



Fortuna Düsseldorf  
Handballabteilung

Hygienekonzept  
für die Spielzeit 2020/2021

Für die Sporthalle an der Graf-Recke-Straße gelten folgende Maßnahmen, die zwingend eingehalten werden müssen!

## **1. Einlass-/Auslass-Management / Massnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt**

Alle am Spiel beteiligten Personen betreten die Graf-Recke-Straße mit Mund-Nasen-Schutz über den Sportlereingang (links). Von dort aus geht es direkt in die ausgeschilderten Kabinen. Am Eingang muss sich dieser Personenkreis registrieren. Beim Zutritt zur Halle haben sich diese Personen die Hände zu desinfizieren, hier steht ein Ständer mit Desinfektionsmittel.

Die Mannschaften werden durch Ausschilderungen in die richtigen Kabinen geführt.

Die Zuschauer nutzen dann den Zuschauereingang (ganz rechts). Der Mindestabstand bei der Registrierung und an der Kasse ist einzuhalten. Ebenso ist natürlich ein Mund-Nasen-Schutz bis zum Einnehmen des Sitzplatzes zu tragen.

Um zur Toilette oder zum Catering zu gelangen, ist den angebrachten Schildern Folge zu leisten. Hier ist auf Abstand und das Tragen der Masken zu achten. Beim Betreten der Halle sind die Laufrichtungen zwingend einzuhalten, siehe Hinweisschilder.

Nach dem Ende des Spiels kann die Halle von Zuschauern nur über den Notausgang am Ende der Halle über den Parkplatz der Graf-Recke-Straße verlassen werden.

Menschenansammlungen im Vorraum sind zu vermeiden.

Nach jedem Spiel müssen die Sitzplätze desinfiziert werden.

### **3. Kabinen / Räume / Vor und während dem Spiel**

Nur am Spielbetrieb beteiligte Personen sowie das Personal von Fortuna Düsseldorf gelangen in den Spieler/innen-Bereich der Graf-Recke-Straße. Diese müssen sich zwingend am Eingang registrieren und ihre Kontaktdaten hinterlegen.

An der Eingangstür der Umkleide- und Duschräume sind Schilder mit der Zuteilung der Mannschaften sowie Hinweise auf das Abstandsgebot und die Hygienemaßnahmen angebracht.

Bei Spielen der 3. Liga wird ein Raum für das Kampfgericht eingerichtet: In diesem dürfen sich nie mehr als drei Personen gleichzeitig aufhalten. Auch hier ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und der Abstand einzuhalten.

Bei Spielen der 3. Liga wird für die Behandlung von Spieler/innen pro Mannschaft ein Physioraum eingerichtet. In dieser Kabine dürfen sich nicht mehr als zwei Personen aufhalten. Beide sind verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Bei der Behandlung hat der Physiotherapeut Einmal-Handschuhe zu tragen. Nach den Behandlungen ist die Liege zwingend zu desinfizieren.

Vor den Spielen ist der Laptop gründlich zu reinigen, bei der Nutzung des Gerätes und auch der Zeitmessaanlage wird das Tragen der Einmal-Handschuhe empfohlen.

Ebenfalls sind die Mannschaftsbänke vor dem Spiel und in der Halbzeitpause zu desinfizieren.

Mannschaften und Schiedsrichter betreten das Spielfeld durch getrennte Gänge.

Wischer/innen haben einen Mund-Nasen-Schutz und Einmal-Handschuhe während der Spiele zu tragen.

Bei einer Behandlung eines Physiotherapeuten auf dem Spielfeld, muss der Physiotherapeut einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Auf den Gruß zu Beginn des Spieles wird ebenso wie auf das übliche Shake-Hands verzichtet.

Der Hallensprecher hat bei Spielen der 3. Liga auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hinzuweisen.

## **4. Zuschauer in der Halle / Sitzordnung**

In der Sporthalle Graf-Recke-Straße dürfen nur insgesamt 100 Zuschauer zu den Spielen eingelassen werden.

Die Zuschauer haben beim Eintritt in die Halle Mund-Nasen-Schutz zu tragen. An der Kasse müssen sich Zuschauer in eine Liste mit ihren Kontaktdaten eintragen – ggfls wird dieses System künftig über einen Laptop oder aber die Handyapp von Fortuna Düsseldorf möglich sein. Mit der Registrierung bestätigt der Gast seine Symptomfreiheit. Darauf werden die Zuschauer mit einem Schild am Eingang hingewiesen.

Am Zuschauereingang befindet sich ein Ständer mit Desinfektionsmittel.

Die kleineren Tribünen links und rechts werden gesperrt und können von den Mannschaften genutzt werden.

Der für die Zuschauer reservierte Bereich befindet sich im mittleren Teil der Tribüne. Die nutzbaren Sitzplätze sind ausgeschildert, die nicht zu benutzenden Sitzplätze werden gesperrt. Beim Einnehmen der Sitzplätze dürfen die Zuschauer den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.

Zuschauer, die einen Stehplatz einnehmen, haben über die gesamte Spieldauer einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf den Stehplätzen ist der Abstand einzuhalten.

Hinweisschilder, dass die Maske beim Verlassen des Sitzplatzes getragen muss, werden am Eingang und in der Halle angebracht. Zuschauer müssen sowohl beim Gang zum Catering als auch zur Toilette die Maske tragen.

Das Ordnungspersonal überwacht das Hygienekonzept inklusive der Mindestabstände.

## 5. Gastronomie

Das Catering in der Halle ist durch Hinweisschilder zu finden. Der Mindestabstand ist hier zwingend einzuhalten.

Der Verkauf von Getränken und einem kleinen Snackangebot erfolgt im Foyer der Sporthalle. Der Verkaufstresen wird mit entsprechend der Hygienevorschriften ertüchtigt und abgeschirmt. Für die Benutzung des Verkaufsstandes ist ein Mund-Nasenschutz zwingend erforderlich. Ebenso werden entsprechende Markierungen ausgebracht.

Das Personal ist doppelt besetzt und teilt sich die Aufgaben Kasse und Warenausgabe. Ein kleiner Verzehrbereich wird ausgeschildert. Hier sind die Abstandsregeln einzuhalten, entsprechende Hinweise und Markierungen werden angebracht.



## **6. Toilettennutzung**

Die Toiletten sind mit Hinweisschildern in der Halle leicht zu finden. In den Räumlichkeiten dürfen sich maximal 2 Personen gleichzeitig aufhalten. Vor den Toiletten steht ein Ständer mit Desinfektionsmitteln. Die am Spiel direkt beteiligten Spieler/innen dürfen nur die Toiletten in den Kabinen nutzen.

Toiletten, Kabinen und somit auch die Duschen, sind regelmäßig zu lüften. Dies bedeutet, dass die Kabinen nicht verschlossen werden dürfen. Sämtliche private Gegenstände sind daher in die Halle mitzunehmen.

Ein erhöhtes Reinigungsintervall ist vorgesehen und wird nach Aussage des SSB (Stadtsportbund) mit dem Hausmeister vor Ort abgesprochen.

## **7. Optimierung der Hallenbelüftung**

Soweit wie möglich sollen für eine regelmäßige Lüftung der Halle, alle Türen offenbleiben.